

Zeitschrift: Infos & Akzente
Herausgeber: Pestalozzianum
Band: 6 (1999)
Heft: 2

Artikel: Kulturgegungen hin und her
Autor: Zimmerman, Sabina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-917508>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Mitten unter Euch...»

Kulturbegrenungen hin und her

Von Sabina Zimmermann

Seit über fünf Jahren vermittelt das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Zürich Bekanntschaften zwischen einheimischen Gastgeber/innen und neu zugezogenen fremdsprachigen Kindern. Aus der Umkehrung dieser Idee, bei der Kinder einer Regelklasse in der Schweiz lebende ausländische Menschen besuchen, ist ein Leseheft entstanden. Das Heft regt zur Wiederholung dieses Kulturbegrenzunguprojekts mit der Klasse an.

«Latifas Haus war gar nicht so einfach zu finden, dafür gab es dann marokkanischen Tee und frische Datteln. Wer hätte gedacht, dass wir Latifa eine Art Henna zeigen können, die sie nicht kannte...» Katrin und Marc besuchen Latifa Krähenbühl. Sie ist in Casablanca aufgewachsen und lebt seit vielen Jahren mit ihrer Familie in der Schweiz. Die beiden Kinder gehen in die 6. Klasse in einem Zürcher Schulhaus. Mit einem Brief haben sie sich vor dem ersten Besuch ihrer Gastgeberin vorgestellt.

Je zwei Schüler/innen der Klasse von Marc und Katrin machen sich ebenso auf, in der Stadt und deren näherer Umgebung Menschen kennen zu lernen, die aus einem fremden Land kommen, deren Sprachen sie nicht verstehen, von denen sie, obwohl sie unter uns leben, oft nur sehr wenig wissen. Die beiden sprechen mit Latifa über die Gebräuche während des Fastenmonats Ramadan und sie lernen das arabische Alphabet. Diese Kenntnisse fließen ein in die Schülerzeitung, die im Klassenzimmer nach dem Austausch über die Erlebnisse bei den Gastgeber/innen entsteht.

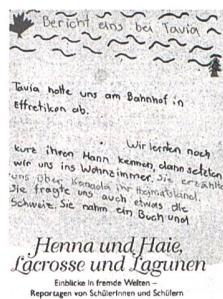
Vermittelt wurden die Kontakte mit Hilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes. Ziel des Projekts, das sich über etwa sechs bis acht Wochen erstreckte und im Rahmen von «Mensch und Umwelt» stattfand, war es, anhand eigener Erlebnisse, Vorurteile abzubauen, mit Kli-

sches zu brechen und die persönlichen Erfahrungen wiederum in einen grössten Zusammenhang zu stellen. Wie sprechen wir über Ausländer und Ausländerinnen? Welche Aufenthaltsbewilligung haben diese Menschen hier in der Schweiz? Welche positiven oder negativen Vorurteile hegen andere Leute über uns Schweizer/innen? Und woher kommen die Vorurteile, die durch unsere Köpfe geistern, wenn wir an bestimmte Menschengruppen wie Afrikanerinnen, Juden oder Albaner usw. denken?

Im Leseheft *Henna und Haie, Lacrosse und Lagunen. Einblicke in fremde Welten – Reportagen von Schülerinnen und Schülern* sind nicht nur die Erfahrungsberichte des Pilotversuchs nachzulesen. Dort finden sich auch Tipps und Hinweise, wie die Idee mit der eigenen Klasse umgesetzt werden könnte. Das SRK bietet zudem Unterstützung für interessierte Lehrpersonen, die dieses auf interkulturelles Lernen ausgerichtete Unterrichtsprojekt anpacken möchten. Die konkrete Ausgestaltung wiederum lässt Freiraum für Lernende und Lehrende.

Literatur

Yvonne Steinemann: «Mitten unter Euch ...» Lese- und Projektbuch für die multikulturelle Arbeit. Mühlheim an der Ruhr: sabe Verlag, 1994. Für Fr. 33.– erhältlich im Buchhandel.



**Henna und
Haie, Lacrosse
und Lagunen.
Einblicke in
fremde Welten –
Reportagen von
Schülerinnen
und Schülern.
Schweizeri-
sches Rotes**

Kreuz Kanton Zürich, Pestalozzianum Zürich (Hrsg.). Zürich: Verlag Pestalozzianum 1998. Fr. 15.–.
Bezug: Lernmedien-Shop, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich.
Tel. 01/368 26 46; Fax 01/368 26 49.

Sabina Zimmermann ist beim SRK Kanton Zürich verantwortlich für «Mitten unter Euch ...»

Kontaktadresse

«Mitten unter Euch...» gibt es in Basel, Bern, St. Gallen und verschiedenen Stellen im Kanton Zürich. Für fremdsprachige Schüler/innen sind laufend neue Gastgeber/innen gesucht. Informationen darüber wie auch über das Kulturbegrenzunguprojekt erhalten Sie beim:
Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Zürich
«Mitten unter Euch...»
Sabina Zimmermann
Okenstrasse 6, 8037 Zürich
Tel. 01 / 368 31 21 Fax 01 / 368 31 29